

Monatsspruch April 2023 (Römer 14, 9)

Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

„Gesegnete Mahlzeit.“ Diese zwei Worte geben das Essen frei, wenn wir als Familie am Tisch sitzen. Die Freude, gutes Essen zu haben und die Dankbarkeit Gott gegenüber, klingen darin mit.

Eine Katze und ihre zwei Welpen danken Gott. Endlich haben sie sichere Beute vor sich. Die hungrigen drei Leoparden wünschen sich „Gesegnete Mahlzeit“ und wenden sich dem halboffenen Fahrzeug zu, das vor ihren Blicken zum Stehen gekommen ist. Drei junge Männer sind mit ihrem Geländewagen liegen geblieben. Qualm kommt aus dem Motorraum und im Gelände sehen sie drei Leoparden. Sie beten zu ihrem Gott, er möge Rettung senden.

Paulus schreibt den Christen in Rom, dass Jesus Christus beide Seiten kennt – Leben und Tod. Gott begleitet seine Schüler im Leben, im Sterben und darüber hinaus. Paulus jubiliert: „Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.“

In dem Abschnitt seines Briefes erklärt Paulus, wie ein Christ mit Essen umgehen soll. Speisen können besonders wertvoll sein, weil sie als geheiligt gelten, weil sie ethisch korrekt sind. Zu seiner Zeit betraf dies die Speisen, die einem Gott geweiht waren – Opfertiere, die auf einen Altar kamen und dann feierlich verspeist wurden. Darf ein Christ sie essen? Ja, schreibt Paulus, so lange das eigene Gewissen damit klarkommt. Nein, erklärt er jedoch, wenn dadurch das Gewissen eines Mitchristen bedrückt wird. Das Maß soll wechselseitige Rücksichtnahme sein. Gefordert sind dabei diejenigen, die sich für stark halten – die ganz sicher wissen, wie es richtig ist – die die Speisen kennen, die besonders gesund sind und unter den richtigen Bedingungen erzeugt, gehandelt und zubereitet wurden.

Freiheit entsteht, weil die Bibel die Hoffnung transportiert: Jesus Christus ist lebendig geworden und war doch tot – öffentlich hingerichtet – nicht nur für tot erklärt. Das Leben hat sich durchgesetzt – Gott hat das Leben durchgesetzt. Und Gott wird das Leben gewinnen lassen. Dann werden sich auch die Leoparden an der Produktion gesunder Lebensmittel beteiligen; aber das liegt noch in der Zukunft. Heute gilt: Im Herrschaftsbereich Gottes hat das Essen einen geringeren Stellenwert; wichtiger ist, wie Menschen zusammenleben.

„Gesegnete Mahlzeit“ spreche ich denen zu, mit denen ich friedlich am Tisch sitze. „Gesegnete Mahlzeit“ spricht Gott auch anderen zu, deren Wohlergehen ihm wichtig ist.

H. Christoph Geuder
KirchenBezirksSozialarbeiter